Bfingft.

elaben.

it Bug

bis 19.

Pfingft-

werden

elaben,

Fuhr-

iteftens

Smünb

meitere

Sehrt

iteftens

ible.

th.

ilw.

fel.

ehrgeld

ben jo-

ngel.

gungen

neifter.

eifter.

ten

enis in

1000万亿金百

anken-

ekusse

nen E.

men-

für

u.

für !

gelb:

Uhr:

enlehre

Mai,

gt unb

golb;

orgens

bige.

deich.

ther.

Tages-Meuigkeiten. Deutsches Leich.

Stuttgart, 10. Mai. (Korr.) Auf der diessährigen Berbandsversammlung der württ. Stenographen, System Gabelsberger, die, wie schon bekannt, am Sonntag den 14. Mai in Stuttgart statisindet, wird herr Prosessor Lachenmaier vom Etuttgarter Realgymnasium den üblichen Festvortrag halten und zwar über "Systemsragen". Zu diesem um 1113: Uhr vormittags im Festsaal der Friedr. Eugens-Realschule statisindenden Bortrag, zu dem staatliche und städt. Behörden besondere Einsadung erhalten haben, hat sedermann freien Zutritt. Freiswettschreiben werden abgehalten in der Schnelligkeit von 100, 135, 170, 200 und 230 Silben in der Minute. Zur Teilnahme an demselben sind auch die der Schule Stolze-Schren angehörenden Stenographen eingeladen.

Eßlingen, 9. Mai. (Korr.) Bor einiger Zeit richteten die hief. Zimmergesellen an ihre Meister die Bitte um Ausbesserung des Bohnes. Nach einem Anschlag gewähren die Meister vom 1. Juni ab 3—4 3 mehr pro Stunde, so daß sich bei 11stund, Arbeitszeit mit je 1/2stünd. Borund Nachmittagsvesperpausen in Zukunft 38 resp. 39 3 pro Arbeitsstunde bezahlt wird. Außerdem werden dieselben sur Nachtarbeicen von abends 8 bis morgens 5 Uhr 50%. Zuschlag und sur Sonntagsarbeit 100% zugedistigt erhalten. Der in Aussicht aestellte Streif burste damit ersebigt sein

Der in Aussicht gestellte Streif durfte damit erledigt fein. Marbach, 10. Mai. (Korr.) Zum gestrigen Todestag Schillers stiftete Geh. Rommerzienrat Dr. Steiner in Stuttgart eine fast 300 Rummern umfassende Sammlung von Handschriften Schillers, seiner Familienmitglieder, Freunde, Zeitgenossen u. s. w., für das fünstige Schillerarchiv. Behieres besitht schon über 10000 Handschriften und eine auserlesene Bibliothek.

Smanb, S. Mai. (Korr.) Gestern Mittag traf ein Teil bes Präsidiums des wurtt. Kriegerbundes, darunter die herren Exc. von Wöllwarth, Dobel, Keller, Bänder, Hochsteter, von Gustind und Richter hier ein und berieten nach gemeinsamem Mittagessen im Stadtgarten mit dem hiesigen Festausschuß über das Programm und sonstige Einzelheiten zu dem am 18. Juni hier statissindenden 14. wurtt. Kriegerbundstag. S. Dobeit Prinz Weimar ließ tameradschaftliche Grüße entbieten. Die Stuttgarter Derren sprachen sich hochbesriedigt über den Stand der Borarbeiten zum Feste aus und kehrten mit dem Abendzuge wieder nach Stuttgart zurück.

Ravensburg, 8. Mai. (Korr.) Am 1. Mai war hier alles ruhig; gestern nun veranstalteten die Sozialdemofraten ihre Maiseier. Nachmittags 3 Uhr sanden sie sich in dem Gasthof zum Strauß ein, Männlein und auch einige Weiblein, denn letztere sehlen nie, wenn es ein dischen zum Festen giebt. Ein herr herrmann aus Stuttgart hielt die Festrede; auch einige Dellansationen wurden losgelassen, natürlich nur ausgewählte, und zwischen hinein kamen einige Musikpiecen zum Bortrage. Im übrigen verlief die Maiseier sehr harmlos.

Pforzheim, 9. Mai, Der f. 8. wegen Unterschlagung zu 1 Jahr Gefängnis verurteilte Ateichsbankvorsteher Joh. Denrich wurde vom Landgericht Karlsruhe im Wieberaufnahmeversahren freigesprochen. Durch psuchiatrische Zeugnisse wurde konstatiert, daß henrich bei Begeben seiner straswürdigen That schon an Gehirnerweichung litt und insolgedessen nicht mehr im vollen Besitz seiner geistigen Kröte war.

Ars a. b. Mosel, 9. Mai. Der Raiser tras heute gnügter Morgen per Sonderzug von Kurzel kommend hier ein, er bestieg sosort den bereitstehenden Wagen und sudr nach der Spihe des St. Blaiseberges. Rings um die Ausschachtungen für die Besestigungsarbeiten war ein kombiniertes Bataillon ausgestellt. Auf der Döhe des St. Blaise wurde ber Kaiser durch den Ches des Ingenieur- und Pionierkorps, sunden.

General v. d. Gold, empfangen, welcher eine kurze Ansprache hielt, die mit einem Hoch auf den Raiser schloß. Die Erwiderung des Raisers lautete ungesähr: Es sei seine stete Sorge gewesen, durch dieses neue, nach Westen vorgeschodene Bollwert für die Sicherheit seiner treuen Unterthanen und treuen Meher Bürger zu sorgen und gleichzeitig die Stadt von der engen Umwallung zu besteien. St. Blaise werde die erste Perle des weiten Kranzes von Besetzigungen dilden. Es würde hossentlich ein Wert geschaffen werden, welches dem Feinde für alle Zeiten Widerstand leiste. Bei der Grundsteinlegung ihat der Kaiser die Hammerschläge mit den Worten: "Im Namen Gottes des Baters, des Sohnes und des heisigen Geistes lege ich den Grundstein dieser Fester bestieg der Raiser den Turm der alten Festung und orientierte sich genau über deren Anlage.

Berlin, 10. Mai. Wie ans Doffreisen mitgeteilt wird, gebentt die herzogin Jutta v. Medlenburg-Strelit auf Anregung ihres Brautigams, des Erbprinzen Danilo v. Montenegro, zur griechisch-tatholischen Rirche abergutreten. Es ift sehr zu bedauern, daß wieder eine Tochter aus einem alten herrschenbause, das seit Jahrhunderten sich treu zur lutherischen Rirche gehalten bat, ihren Glauben wechselt.

Rleinere Mitteilungen.

Reuenbürg, 9. Mai. (Korr.) Seit gestern ist der Realschüler Weit, Sohn des verstorbenen Uhrmachers 2B. von hier spurlos verschwunden. Wie es heißt, soll derselbe seine Schulausgaben nicht gesernt und deshalb Schläge erbalten haben. — In Engelöbrand wurden dem 4jährigen Söhnchen des dortigen Sonnenwirts Lötterle, dadurch, daß sich der Knabe an der Futterschneidmaschine zu schaffen machte, 4 Finger der linken Dand abgeschnitten.

Balingen, 10, Mai. (Korr.) Nachbem wir letzten Sonntag und Montag noch recht unfreundliches naßlaltes Regenweiter hatten, heiterte sich gegen abend der Dimmel auf und gestern (Dienstag) hatten wir wieder einmal dis Mittag warmes aufheiterndes Wetter. Jedoch schon bald nach 2 Uhr türmte sich in südwestlicher Richtung ein Wolkenmeer auf und hestiges Bliden mit Donnerrollen ließ sich vernehmen. Auf einmal durchzuckte ein greller Blidstrahl die Anft und langanhaltender Donner begleitete ihn. Ein sogenannter kalter Schlag war in das kal. Oberamteigebäude, sowie in das Haus des J. Rehsuß in der Borstadt gesahren, er zündete jedoch nicht und beschäbigte die Gebäude nur unerheblich. Der Schrecken der Bewohner und Nachbarn war groß. Ein Ast desselben Bliges hatte in das Telesoniürmichen auf dem neuen noch nicht ganz ausgebuuten Postamtsgebäude geschlagen und such ganz ausgebuuten Postamtsgebäude geschlagen und such ein zu günden in den Boden. Der Schlag war so hestig, daß in der Bahnhosporstadt die Fensterscheiben noch in ziemlicher Entsernung vom Blizobjest weg erzitterien.

Eglingen, 8. Moi, Samstag Nacht wurde auf der hiefigen Guterstelle und in einem Gasthof eingebrochen. In erster Stelle wurde der Bult erbrochen und baraus ca. 2 . wentwendet. In letterem Falle mußte sich der oder die Diebe mit Fletsch- und Wurstwaren begnügen. Zur Zeit sehlt noch jede Spur von dem Einbrecher.

Oman b, 8. Mat. (Rorr.) Strafenmarter Bagele pon Beinhauste geriet gestern Racht in die angeschwollene Bein und fand dort seinen Tod.

Schonthal, 9. Mai. (Rorr.) Ein großes Unglide ereignete sich hier gestern nachmittag. 3 Seminaristen vergnügten sich mit Nachensahren auf der gegenwärtig ziemlich boch angeschwollenen Jagst. Die Fluten rissen das Schiff über das Wehr hinunter, und die 3 Insassen sielen ins Wasser. 2 davon konnten sich noch retten, der 3. aber, Seminarist Planck von Estingen, ein Sohn des dortigen Stadtpfarrers ertrank. Die Leiche wurde noch nicht ausgestunden.

Crailsheim, 6. Mai. (Korr.) Bei dem vorgestriger. Brandfall verlor der Anecht des Sternwirts, deffen Schlastammer neben dem Pferdestall gelegen war, sämtliche Effekten und ca. 250 .« Bargeld in Gold und Silber. Bei den Abräumungsgeschäften wurden gestern 150 .« in Gold gesunden; das Silbergeld ging verloren. Es wurden nur noch einzelne geschmolzene Stücke gesunden. Ein Karrensuhrmann, der sein Pferd eingestellt hatte und zuleht in der Scheune war, aber bei Andbruch des Brandes davonsuhr, wurde dinglest gemacht und sitzt nun hinter Schlost und Riegel. Ob er den Brand verursacht, wird die eingeleitete Untersachung zeigen.

Dehringen, 8. Mai. (Korr.) Gestern erhängte sich in der Wohnung seines Baters der 15 Jahre alte Josef Burkhardt von heuberg, Gemeinde Pjebelbach. Die Beweggrunde zu diesem Selbstmord find unbekannt.

Pforgheim, 9. Mai. (Rorr.) Bente früh wurde im Bartt. Dof ber Arbeiter Schickle tot im Bett gefunden. Derfelbe mar ichon langere Zeit leibend und ging gestern abend in nicht mehr nuchternem Zuftand ins Bett. In ber Racht totete ihn ein Bergichlag.

Mains, 8. Mai. Im Borgabesahren für Berusssahrer entwicklite sich gestern beim Entscheidungslauf ein interessanter Ramps, aus dem Jörns auf "Ranier". Rad als Sieger hervorging gegen den Franksurter F. Berbeyen und gegen C. Camp. London-Mains. — Auch aus Oldenburg wird ein "Ranser". Sieg gemeldet, wo im Mehrsther-Borgabesahren ein "Ranser". Tandem in überlegener Weise den ersten Breis gewann.

Berlin, 8. Mai. Den Morgenblattern zufolge murbe gestern am Rottbufer Damm ein Buffagier von einem Stragenbahnwagen aberfahren, wobei ihm ber Ropf vom Rumpfe getrennt wurde.

Berlin, 9. Mai. Das "Berliner Tgbl." melbet aus aus Curhaven: Ein Geschäftereifender wurde bei Biebrich ermordet aufgefunden.

Berlin, 10. Mai. Das "Berl. Tageblatt" melbet aus Bubapest: Als gestern abend ber Schnellung Finme-Best hinter der Station Blase eine Felsschlucht passierte, ftürzten machtige Steinmassen neben dem Zug berab, drückten die Bede des Speisemagens ein und zertrümmerten einen Waggon saft vollständig. Riemand wurde verletzt. Unter den Passagteren besand sich der frühere Ministerprästdent Roloman Tisza,

Wien, 10. Mai. Infolge eines in den Abenbftunden in Wien und Umgeburg niedergegangenen Wolfenbruches ftieg bas Baffer bes Bien-Fluffes, fant aber gegen Mitternacht wieder. Zahlreiche Bruden wurden fortgeriffen.

Charleroi, 9. Mai. Auf dem Bahnhof von Jamiouln fuhr ein Gaterzug einem abgehenden Bersonenzug in die Seite. 2 Wagen wurden gertrummert, 10 Personen verleht, Materialschaben ift bedeutend.

Aus A b et a i b e (Australien) liegt folgende Melbung vor: Am 24. April ist die Bart Lochtlen an der Känguru-Insel gescheitert. 5 Passagiere und 15 Mann der Besahung sind ertrunken.

Im "Schwaben land", illustrierte Halbemonatsschrift, heransgegeben von Eugen Palmer im Stuttgart, suden wir in dem neuesten Heit (Nr. 9) als 1. Mummer ein finniges Gebenfblatt, dem früh verstorbenen schwähischen Dichter Engen Reller gewidmet von dessen Greund Freund Fr. Greiner. Es solgen die Fortseung "der Burgenund Sagenstunde" von August Holder (illustriert); — als interesaund Sagenstunde" von August Holder (illustriert); — als interesaunte Veitrag zur Rechtsprechung des vorigen Jahrtunderts der Artisel: "Ein Kriminalvrozed aus der Neichöftadt Heilbroun" von W. Heitzelt weiter wieden sich an den Schluß des reizenden Schwadengeschichtichens "D' Ledrschtell" von ; Eugen Reller; die Fortseung des spannenden Komand "Kunz von Wernau"; ein nimmungswelles Gedicht "Baldgrad" von E. Wirsum, mit sein nimmungswelles Gedicht "Baldgrad" von E. Wirsum, mit sein nungesauter Jünitration von Lito Halmer, sowie eine Anslese aus dem Rapitel des häuslichen Aberglaubens, mitgetritt von Hans dem Kapitel des häuslichen Aberglaubens, mitgetritt von Hans darder. Scherz und Ernk, Aleine Mitteilungen und Schwädische Chronit beschlieben die reichkultige und seilelnde Kummer, welche wiederum das Ausstreben der Zeitschrift tar erkennen läßt.
Drust und Verlag der G. 28. Zu ist er schwadsandung schmit Zaiser) Angust. — Jür die Wedaltion verantwortlich: K. Paux

Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft.

3ch beehre mich, jur öffentlichen Renntnis zu bringen, bag bie Berren Jul. Burft, Berwaltungsaftwar in Ragold und Job. Jat. Delber, Baumwart in Baiterbach als Agenten für obige Gefellichaft angestellt worben finb.

Stuttgart, ben 8. Mai 1899.

Der Generalagent:

Bezugnehmend auf obige Befanntmachung erlauben wir uns, uns zum Abschluß von Hagelversicherungen zu empfehlen; die lopale Geschäftsbehandlung, sowie die vorzügliche finanzielle Lage dieser Gesellschaft ist zur Genüge befannt und find wir zur Erteilung weiterer Austunft, sowie zur Berabsolgung von Antragspapieren ze, stets gerne bereit.

Ragold, Den 8, Mai 1899.

3nl. Burft, Berm. Aftuar.

Privat-Bekanntmachungen.

Machfte Biehg, a. 15. Mai. 3u gang Dentschland gefet-

Jährlich 12 Gewinnziehungen m. abwechseinden Saupttreffern in Mart:

165 000, 75 000, 45 000, 30 000, 25 000 pp. Sur bare Gelbgeminue!

Jed. Los ein Treffer bieten bie aus 100 Mitgliedern besteh. Serienlosgesellschaften.

Wenn. Beitr. Wet. 3.—
pro Anteil und Ziehung. —
Gewinnl. nach jeder Ziehung.
— Gefl. Auftr. erb.
Carl Simon in hamburg,

Amfinciftr. 11.

Kayser-Rad bestes Rad!

Vertreter: Friedr. Benz, Nagold.

Lebensverfich. Bol., Wechfel, Schuldichein, Baren, Bürgichaft, ferner Rautionen Brofpett von

Gabemann & Co. in Munchen II.

Norddeutseher Lloyd, Bremen.

Schneffdampfer- . . o o Beforderung

Bremen- A merika

Brasilien, La Plata, Ostasien, Australien.

Rabere Austunft erteilt Gottl. Chmid in Ragolb

Ernft Schall am Martt in Catto.

Reuch und Arambi-

huften, fowie deonifde Ratharrhe, findenrafche Befferungburch Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons. (Bestandteile: 100 . Alliumfaft,90% reinft. Buder.) In Beuteln à 25 u. 50 g, fowie in Schachteln à 1 .# bei Cond. Ady. Lang, in Bilbberg Rim. A. France.

Slanzlack3arben

trocknen über Nacht hart und mit Hochglanz auf! PREISper 1/ K9-DOSE MK 1,80 AUS DER FABRIK JFINSTER & MEISNER, MUNCHEN XJ

Niederlage bei Herra

Eugen Berg, Nagold.

Hamburg-Amerika Linie HAMBURG.

Hamburg-Newyork

Doppelichranben Schnelldampfer Beforderung

Sabridauer 8 Tage. Ferner Dienst mit regulären Doppelschranben-Dumpfern

Hamburg-Stid-Brasilien

Bentide Aderban-Rolonien; Dona Francisca zc. Fahrtarten gu Driginalpreifen bei Friedr. Schmid, Nagold.

Die Rrankheiten

ber Ernahrung u. Blutbereitung erzeugen viele qualvolle Beichwerben u. verbittern bas Dafein, u. boch ift leicht Bilfe gu finden im leichtverbaulichen, altberühmten Lamicheiber Ctahl. brunnen, Emma . Beilquelle. Derfelbe laft fich ju jeber Jahredgeit ohne Berufftorung anwenden u. ift von großer Beilmirtung bei Blutarmut, Bleichfucht, Rervenichmache, Berbauungsichwäche bes Magens u. Darms, Blafen., Rierenfeiben ac. u. überall ba, wo ber Rorper in Folge von Blut. u. Gafteverluften, langwierigen Rrantheiten ac. gefdmacht murbe. Berfanbt birett von ber Quelle in ftets frifcher Fallung. Mergtliche Gebrauchsanweifung u. Trintbecher wirb jeber Genbung beigegeben. Brofpette gratis und franto burch bie Bermaltung ber Emma Deilquelle, Boppard a. Rh.

x. fcnell erhaltt. Man verlange nigen Minuten nur mit Baffer herftellbar, empfiehlt als Die beften

Suppe, wie Erbe. Gries., Reis, Sagojuppe 20. (80 perichieb, Gorten) in me-Heh. Lang. Conditor.



Mannheimer Café-Importu. Berfand-Geidäft Theodor Sevboth

Zelefon 1410 MANNHEIM Zelefon 1419 verfendet franto vom Boftfolli bis jum Originalballen gute, kräftige, robe Café, ungefärbt, belesen pu 62, 68, 78, 90, 100, 110, 120, 130, 140 - per Pfund, gute, kräftige, gebrannte Café pu 80, 85, 90, 100, 110, 115, 120, 130, 140, 150 - per Pfund.

Streng reelle und prompteste Bedienung.

C. P. Rau, Majdinenfabrit,, Bildberg" empfiehlt feine patentierten

Futterschneid-Maschinen

für Sand. und Araftbetrieb mit leicht verftellbarer Mundöffnung, wodurch ein Berftopfen b. Futters vermieden wirb. Breisliften hierüber, fowie über

fämtliche landwirtschaftliche Maschinen fteben gerne gu Dienften.

Ausschuss-Papier,

bas Rilo zu 26 s, empfiehlt

3. 2B. Baifer.

DEWOCHE



MODERNE ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT

Unter diefem Citel habe ich im Mary Diefes Jahres eine neue Zeitschrift ins Leben gerufen, die - geftutt auf den gewaltigen redaftionellen und tedmifden Apparat des Berliner Cofal-Ungeiger" - ichon bei ihrem erften Ericheinen fiberall einen außerordentlich ftarfen Erfolg zu verzeichnen batte. "Die Woche" bewegt fich nicht in dem fiblichen Rabmen der Samilienblatter, nicht in der veralteten Samilienblatt-Schablone, die ichon zu umerer Dater Teiten gang und gabe war. Sie ift vielmehr eine moderne illustrierte Zeitschrift großen Stils, ein Wochenblatt, das, in Wort und Bild von lebendigster Aftnalität erfüllt, ausschlieglich den wichtigen Intereffen der Wegenwart dient. Was irgendwo in der Welt paffiert fein mag, wovon man spricht, was Neues man entdedt und erfunden haben mag: von allem nimmt "Die Moche" Notig. Sie ift dem nach in Wirflichfeit ein erichopfendes illustriertes Cagebuch der Geitgeschichte, fie erspart oder verringert Bielbeschäftigten die mühfame und umftandliche Arbeit, mehrere Cagesblatter und Journale zu lefen, fie bildet deshalb

eine wertvolle Erganzung zur Tagespresse.

Bede Mummer bringt einen großen Briginalroman in Sortfehungen, eine abgeschloffene Movelle oder Stige, fombie ein reichhaltiges, für die Frauenwelt bestimmtes Semilleton; ferner illuftrierte Effays und reich illuftrierte Auffage, Die

intereffante Fragen unferer Zeit bebandeln. Erfte Mutoren gablen gu ihren Mitarbeitern, Bedes Beft ber "Woche" umfagt fechs Deuchogen und enthalt vierzig Certfeiten mit ben beften Muftrationen. "Die Woche" foftet in allen Budchandlungen pro Beft 20 Pig.; auch nehmen die Doftamter Bestellungen gum Preife von 80 Pfg. pro Monat entgegen. (Nachtrag der Postzeitungslifte 20. 8164a.) Der bereits abgedruckte Ceil des jeht laufenden Romans "Erdfegen" von D. Rofegger wird allen neu bingutretenden Abonnenten grafis und franco nachgeliefert. Auf Derlangen wird an jedermann ein Probebeft von der Expedition der "Wodye", Berlin SW., Jimmerftrage 59/41, vollig toftenlos versandt.

Berlin SW., April 1899.

August Scherl.

Derleger des "Berliner Cotal-Ungeiger" und der "Woche".

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Bekany wirtfche

in bie Dofen baber b andere bem Bo haben, lichen S Boltofd Bertrag für bie Magga

> Bohenh Bewert ichein, Stanb mögen, siehung beiltege

gu über

rüdgen 907 ou

und an Nago

baueen

(Erfahr

tăriide mittelb Schutz Erob Bemeg organi mehrer perfehe mifchen

der in beamte Bentina metide anfalo miter ! in ben perhiel britten too fie läftigt hatten, Marm

lebhaft